

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **80 (1973)**

Heft [3]

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literatur

10 % nach. Der Grossteil der 24 393 angebotenen Ballen bestand aus Mutterschaf-Vlieswolle. Es wurde auch eine geringere Menge Lammwolle angeboten. Bei Lammwollen entwickelte sich eine uneinheitliche Tendenz. Die Hauptkäufer stammten aus Ost- und Westeuropa mit Unterstützung von Bradford und Japan.

Verglichen mit der vorangegangenen Auktion lauteten die Preise in Porth Elizabeth um 10 % höher. Die angebotenen 3723 Ballen wurden vollständig verkauft.

Auch in Portland notierten die Preise 2,5 bis 5 % höher. Einige der besseren Skirtings erzielten starke Preissteigerungen. Bei reger Marktbeteiligung konnten sämtliche 18 500 Ballen den Besitzer wechseln. Als Hauptkäufer trat Japan in Erscheinung. Aber auch Osteuropa und die EWG-Staaten traten in Erscheinung. Merinowolle fand besonders starke Beachtung.

In Melbourne waren die Preise vollkommen fest. Von der japanischen Firma Nissho-Iwai wurden für zwei Ballen superfeine Merinos ein Rekordpreis von 930 Cents pro Kilo bezahlt. Es wurden von einem Angebot von 21 800 Ballen der Hauptteil nach Japan verkauft.

Kurse	17. 1. 1973	14. 2. 1973
Bradford, in Pence je lb		
Merino 70"	280	275
Crossbreds 58" ϕ	203	206
Antwerpen in belg. Franken je kg		
Australische Kammzüge		
tip 48/50	227	237
London, in Pence je lb		
64er Bradford		
B. Kammzug	196—205	265

Unternehmungsführung im Strukturwandel – Krise der Dynamik? – Christian Gasser – 212 Seiten, Leinen, DM 26.–
– Econ-Verlag Düsseldorf-Wien 1972.

Wer seine Aufgaben als Unternehmer ernst nimmt, kommt nicht darum herum, offen, initiativ und verantwortungsbewusst alle Anregungen zum wirkungsvollen Ausbau der Unternehmungsführung dauernd zu verfolgen.

Gassers Bestreben als Ordinarius an der Hochschule St. Gallen war es, die vielseitigen modernen Bestrebungen und Methoden zu einem einheitlichen Konzept zusammenzufassen. Die politischen und volkswirtschaftlichen Interessen liessen aber in zunehmendem Masse Fragezeichen setzen hinter die Verhältnisse in Gesellschaft und Wirtschaft, in die ein Unternehmen eingebettet ist. Die geistigen Grundlagen des Wachstums- und Leistungsgedankens sind erschüttert. Enorme Aufwendungen zur Verbesserung der «Qualität des Lebens» stehen bevor.

Das die Wirtschaft von gestern und heute kennzeichnende exponentielle Wachstum und die gleichzeitig zunehmende Komplexität fast aller Verhältnisse lässt eine kommende Strukturkrise erahnen, eine Krise der Dynamik.

Mitten in die Problematik dieser Krise werden die Unternehmungen in der Wirtschaft von morgen hineingestellt sein; sie zu bewältigen ist die Aufgabe der Unternehmer und ihrer leitenden Mitarbeiter. Für den echten Unternehmer gibt es keine Kapitulation — und wären die Schwierigkeiten noch so gross. Letztlich aber geht es nicht um technische, wirtschaftliche oder organisatorische, sondern um geistige Aufgaben. Es gilt vor allem anderen, eine bestimmte Form des Zusammenlebens von Menschen glaubwürdig zu vertreten und zu gestalten.

Dazu soll dieses Buch einen Beitrag leisten.